

150 Jahre Kunsthalle: Neues Magazin des Hamburger Abendblattes zeigt Meilensteine, Meisterwerke und Gesichter des Museums

HAMBURG / ESSEN, 19.06.2019. Seit 150 Jahren birgt das größte Hamburger Museum die kostbarsten Schätze in seinem Innern – und ist doch längst viel mehr als lediglich funktionale Schatulle. Die Kunsthalle feiert Geburtstag – und das Hamburger Abendblatt beschenkt sie mit einem hochwertigen Magazin.

„150 Jahre Hamburger Kunsthalle“ zeigt auf über 100 Seiten Meisterwerke, die man bei einem Besuch auf jeden Fall gesehen haben sollte und wirft einen Blick in die Galerie der Gegenwart, auf die Maler der Hamburger Schule und das Leonardo-da-Vinci-Geheimnis. Der neue Direktor Alexander Klar erklärt, was ihn an der neuen Aufgabe besonders reizt, und der Vorsitzende des Fördervereins Ekkehard Nümann beantwortet fünf Fragen rund um die Freunde der Kunsthalle.

Weitere Höhepunkte im Heft, das in enger Kooperation mit dem Museum entstanden ist: Ein Tag mit dem „Wanderer“ – Eine Begegnung mit Hamburgs berühmtesten Gemälde, 150 Jahre Kunsthalle im Überblick sowie 20 Meilensteine, die man kennen sollte. Im Serviceteil findet sich zudem eine große Karte des Museums, und Eltern erhalten Tipps, wie sie den Nachwuchs fürs Museum begeistern können.

„Die Hamburger Kunsthalle, von Bürgern und für die Bürger gegründet, hat jeden Grund zu feiern. Und wir feiern mit, zeigen auf mehr als 100 Seiten die schönsten, die wichtigsten, die besonderen Werke, schauen in die Geschichte des Hauses und hinter seine Kulissen, nehmen Sie mit in die Restaurierungswerkstätten und ins Depot, erzählen von der deutschlandweit ersten Stelle für Restitution und von besonders dreistem Kunstraub“, sagt Maike Schiller, Ressortleiterin Kultur & Medien, die das Magazin redaktionell verantwortet.

„150 Jahre Hamburger Kunsthalle“ ist ab Donnerstag, 20. Juni, in einer Auflage von 20.000 Exemplaren bundesweit im Buch- und Zeitschriftenhandel, auf Amazon, in der Geschäftsstelle des Hamburger Abendblattes (Großer Burstah 18-32) sowie im [Hamburger Abendblatt-Shop](#) erhältlich und kostet neun Euro. Abonnenten des Hamburger Abendblattes erhalten es zum Treuepreis von sieben Euro.

Das Hamburger Abendblatt hatte seine Magazin-Reihe 2017 gestartet und ergänzt diese regelmäßig um neue Ausgaben zu unterschiedlichsten Themen. Alle redaktionellen Magazine des Hamburger Abendblattes entstehen unter der Projektleitung von Immo Riege im Bereich Corporate Publishing und Magazine im Team Marketing & Events unter Gesamtleitung von Vivian Hecker.

Übersicht aller Magazine auf: abendblatt.de/magazine



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.